



Eltern- und Schülerinformation zum landesweiten MINT-Zertifikat RLP Sek I für Schülerinnen und Schüler

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit Mitte 2019 bietet das Land Rheinland Pfalz das o.g. Zertifikat an, um das Interesse für naturwissenschaftliche Fächer und Berufe zu steigern und das Engagement von Schülerinnen und Schülern stärker zu honorieren.

Auch am HGT kann dieses Zertifikat ab sofort erworben werden. Die Vergaberichtlinien sind nachfolgend erläutert. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten auf Nachfrage von ihren MINT-Lehrern (*Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik*) einen „Laufzettel“ mit dem alle MINT-Aktivitäten in den Klassen 5-10 dokumentiert werden können. Dieses Dokument kann am besten bei den Zeugnisunterlagen verwahrt und am Ende der Klasse 10 den MINT-Koordinatoren (*Luckas, Mohn, Illgen*) der Schule vorgelegt werden. Die Aktivitäten können auch rückwirkend dokumentiert werden, von Schülern der Klassen 7-13.

Vergaberichtlinien:

Für überdurchschnittliches Engagement in den MINT-Fächern ab der 5. Klasse // Schülerinnen und Schüler erwerben pro MINT-Aktivität 1 – 3 Sterne // Vergabe des Zertifikats am Ende des 10. Schuljahres

Vergabe in drei Stufen (je nach Anzahl der erworbenen Sterne):

6 – 10 Sterne	Stufe I	„hat mit Erfolg erworben“
11 – 15 Sterne + mind. eine 2 *- Aktivität	Stufe II	„hat mit besonderem Erfolg erworben“
ab 16 Sternen + mind. eine 3 *- Aktivität oder zwei 2 *- Aktivitäten	Stufe III	„hat mit Auszeichnung erworben“

Aktivitäts-Bereiche

- **WB:** MINT-Wettbewerbe (z.B. Jugend forscht, Leben mit Chemie, Känguru der Mathematik...)
- **AG:** MINT-Arbeitsgemeinschaften
- **WF:** MINT-Wahlfächer (z.B. Informatik/ ITG ab Klasse 8)
- **MA:** weitere MINT-Aktivitäten (Teilnahme an freiwilligen MINT-Projekten, Praktika etc.)

Vergabebedingungen:

- Es muss die Teilnahme in mindestens zwei Aktivitäts-Bereichen nachgewiesen werden.
- Mindestens 1 Stern muss im Aktivitätsbereich Wettbewerbe erreicht sein.
- Es muss die Teilnahme an Aktivitäten in mindestens zwei MINT-Fächern nachgewiesen werden. Dabei werden Praktika einem Fach zugeordnet.
- Im Fach Mathematik und in zwei weiteren MINT-Fächern darf die Summe der Jahresnoten der letzten beiden Unterrichtsjahre, in denen die Fächer unterrichtet wurden, maximal 18 betragen.
- In allen MINT-Fächern müssen die Jahresnoten der letzten beiden Schuljahre mindestens ausreichend sein.